

LanaLive

Underground

21.05.–31.05.2020

LanaLive versteht sich auch in Zeiten der COVID-19 Krise als kultureller Nahversorger und versucht in dieser wenig übersichtlichen Situation das Festivalprogramm aufrecht zu erhalten. Seit jeher nimmt das Festival seine Umgebung und deren Umstände ernst und geht damit kreativ und innovativ um, so auch in diesem – sehr speziellen – Jahr 2020. Das Festival wird nicht verschoben, wie Vieles andere, sondern transferiert die geplanten Veranstaltungen in andere Formate, die vom Sofa aus und/oder mit Gewährung des gegebenen Sicherheitsabstandes genießbar sind. Das Thema des diesjährigen Festivals könnte passender nicht sein – **Underground**.

So steigt LanaLive als transdisziplinäres und thematisches Kulturfestival vom 21. bis 31. Mai in den Untergrund ab und erkundet wörtlich und im übertragenen Sinn alles was in Lana und Umgebung unter der Erde liegt. Es geht dabei nicht nur um Keller, Kavernen, Gräber und Garagen, sondern auch um eine Archäologie des Vergessenen und des Verdrängten. Es finden Konzerte, performative Interventionen, Ausstellungen, Filmvorführungen, Vorträge und Erkundungstouren in der Unterwelt statt, die zeigen, dass Kunst und Kultur auch in schweren Zeiten Momente der Freude generieren können. Gehen Sie mit auf die Reise und schalten Sie auf Empfang für unsere Grüße aus der Unterwelt!

Alle bereits seit Monaten geplanten Veranstaltungen werden stattfinden, jedoch über unterschiedliche Medien. Neben Livestream, wird es eine Broschüre, eine Radiosendung, eine TV-Show, eine interaktive Webseite und eine Performance geben, deren Ingredienzien nach erfolgter Bestellung nach Hause geliefert werden. Aus der kollektiven Wanderung wird eine Einzelexkursion und auch das DJ-Set wird durchgeführt.

Programm

Preview

Freitag 15.05.2020, 19.30 Uhr

There's a World Going on Underground

Als Preview zu *LanaLive* veröffentlicht der Kurator **Gabriele Salvaterra** ein Manifest zu der von ihm geplanten Ausstellung *There's a World Going on Underground*. Die Ausstellung schaut unter die Oberfläche und hinter die wahrnehmbaren Aspekte der Realität. Auf sozialer Ebene gibt sie den Blick auf die Subkulturen frei, auf mentaler und psychischer Ebene eröffnet sie das Unterdrückte, das wir lieber vergessen und auf physischer Ebene gräbt sie all das aus, was "darunter" liegt. Die Ausstellung, die in Kooperation mit der *Kunsthalle West* stattfindet wurde auf Herbst verschoben. Am Freitag, 15. Mai um 19.30 Uhr, dem ursprünglichen Eröffnungstermin, wird Salvaterras Manifest auf der Facebookseite von *LanaLive* veröffentlicht den ganzen Tag über hingegen wird es in Lana verteilt.

Donnerstag, 21.05.2020, 18 Uhr

Dunkle Ecken

Künstler*innen: Dovilė Aleksaitė, Valentina Alexander, Elias Asisi, Fiona Belousz, Winona Bogner, Hannah Füsser, Ting Lui, Elisa Jule Braun, Hilka Dirks, Zora Hünemann, Meret Schmiese, Alessandra Fochesato, Indra L. Frings, Manfred Elias Knorr, Montau, Isabelle Östlund, Raphael Pohl, Daniela Schaller, Merani Schilcher, Carolina Stieler, David Reitenbach, Lukas Winter

Musik-Set: DJ Leo Cologne

Kuratorinnen: Annika Terwey und Sophie Lazari

Ausstellung: 22.-31.05.20

Die von **Annika Terwey** und **Sophie Lazari** ausgerichtete Ausstellung *Dunkle Ecken* versammelt an die 20 Kunstwerke von jungen Kunstschaffenden rund um das Thema der psychischen Gesundheit und zeigt sie. Wie in der Psychoanalyse öffnet die Ausstellung verschlossene Türen, betritt versteckte Räume und gibt verborgenen Gefühlswelten Raum.

Die Ausstellung findet auf einer eigens kreierten Webseite (www.dunkleecken.com) statt, die Eröffnung inklusive DJ-Set wird als Live-Event über *Radio Tandem* übertragen und einige der ausgestellten Videos werden im Erdgeschoss des *Bildhauses* (Maria Hilf Straße 1, Lana) gezeigt. In den zwei Wohnungen des seit Jahren leerstehenden Gebäudes war die Kunstschau ursprünglich geplant, nun wird nur das Erdgeschoss bespielt und zwar so, dass die Videos durch die Fenster sichtbar sind.

21.05.2020 – 31.05.2020

Dunkle Ecken im Kultur.Lana

Parallel zur Kunstschau *Dunkle Ecken* veranstaltet der *Kultur.Lana* (Hofmannplatz, Lana) eine breit angelegte Medianausstellung und zeigt in „dunklen Ecken“ zum Teil neu erworbene Medien zum Themenkomplex der psychischen Gesundheit.

Freitag, 22.05.2020

Wanderung zu den Eislöchern

In Ackpfeif oberhalb von Lana befinden sich, etwas versteckt, sogenannte Eislöcher. Das seltene Naturphänomen erklärt sich aus dem physikalischen Prinzip der Windröhre: Luft strömt durch ein Spaltensystem zwischen den Felsen von oben nach unten und kühlt sich dabei ab.

Da es nicht möglich ist eine gemeinsame Wanderung durchzuführen hat der Wanderführer **Olav Lutz** eine ausführliche Tourenbeschreibung verfasst, die ab Freitag, 22. Mai von der Webseite von LanaLive geladen werden kann, sodass die ca. 3 Stunden dauernde Wanderung zu den Großteils unbekanntem Eislöchern am Wochenende oder im Laufe des Sommers von allen Interessierten durchgeführt werden kann.

Samstag, 23.05.2020

Manuel Pellegrini: Uncanny Eatery

Kennst du das Gefühl, wenn du im Keller Kartoffeln holen musst und mit jedem Schritt, den du die Treppe hinabsteigst, wächst diese leise Ahnung, dass da unten im Dunkeln etwas auf dich wartet? Etwas, das mit großer Wahrscheinlichkeit nichts Gutes verheißt.

In der Food- und Filmperformance verbindet Experience Designer **Manuel Pellegrini** Schätze des Erdreiches mit dem schaurigen Ungewissen das einem den Magen verdreht.

Die One to One Performance war ursprünglich in einem Keller in Lana geplant und kommt jetzt zu den Interessierten via Paketdienst nach Hause. Auf Anmeldung werden Lebensmittelpakete inklusive Anleitungsvideos versendet, damit im eigenen Zuhause, eventuell im Keller, die *Uncanny Eatery*-Erfahrung nachvollzogen werden kann.

Anmeldung innerhalb 19. Mai an: info@lanalive.it

Sonntag, 24.05.2020, 17 Uhr

Marcel Zischg: Zeugenschaft 2019

Marcel Zischg begleitete als Zeuge *LanaLive 2019*. Er war bei allen Veranstaltungen zum Thema *Roundabout* anwesend und hat zu jeder einen Erlebnisbericht verfasst. Aus persönlicher Sicht bezeugt der Jungautor das Geschehen während dem Festival. Seine Aufzeichnungen, sowie die Fotos von **Flyle** (Philipp Unterholzner) bilden zusammen den *LanaLive-Report*, aus welchem Zischg am Sonntag, 24. Mai 2020 um 17 Uhr auf Facebook vorliest.

Montag, 25.05.2020, 19 Uhr

Manuel Oberkalmsteiner & Matthias Keitsch: UNHEARD PLACES / Lana

Der Klangsammler **Manuel Oberkalmsteiner** und der Filmmacher **Matthias Keitsch** haben das Hörformat UNHEARD PLACES entwickelt, mit dem sie ungehörte Ort erkunden, aufnehmen und hörbar machen. Für *LanaLive* erweitern sie ihr Konzept um verborgene Geschichten und Erzählungen. Die ergrabenen Klänge, Geräusche, Gespräche, Geschichten und Sagen verweben sie in einer Live-Performance in Hörbildern, die eine Mischung aus historischer Reportage, Reisebericht, experimenteller und elektronischer Musik basierend auf Field Recordings sind. Die Performance, die im Keller der *Villa Arnica* hätte stattfinden sollen, wird live auf *Radio Sonnenschein*, im Rahmen des Kulturmontags am Montag, 25. Mai ab 19 Uhr gespielt. Anschließend folgt ein Gespräch mit Manuel Oberkalmsteiner und Matthias Keitsch.

Dienstag, 26.05.2020

Im Keller von Ulrich Seidl

Der Kultfilm *Im Keller* des österreichischen Regisseurs Ulrich Seidl (2014) erzählt Geschichten von Menschen, die ihre Obsessionen im Versteckten nachgehen. Es geht um Sexualität und Schussbereitschaft, um Riesenschlangen, die in Terrarien liegen, um Fitnessräume und Waschkeller und Opernarien, die in Gewölbekeller verklingen. Der nicht ganz jugendfreie Film wird am 26.05.20 für eine begrenzte Zuschauerzahl gestreamt.

Anmeldung innerhalb 24.05.20 an info@lanalive.it.

Mittwoch, 27.05.2020, 19.00 Uhr

Von lebenden Böden und ihrer Bedeutung

Die Bedeutung eines fruchtbaren Bodens ist jedem Bauer klar. Aber was ist ein guter und gesunder Boden? Für was ist er alles gut? Der an der Eurac forschende **Elia Guariento** gibt einen Überblick zu den Böden in Südtirol mit besonderem Augenmerk auf das Etschtal, weiters spricht er über „Leben“ im Boden und dessen Bedeutung. Mit ihm unterhältet sich **Wolfgang Drahorad**, der Obmann des *Südtiroler Obstbaumuseum*; moderiert wird das Gespräch von **Stefan Nicolini**. Das Gespräch findet ohne Publikum statt, wird aber live aus dem Obstbaumuseum über den Facebookkanal von *LanaLive* übertragen.

Donnerstag, 28.05.2020, 19.40 Uhr

Radon – Proberaumkonzert

Das Jugendzentrum JUX verfügt über zwei verborgene und unter der Erde liegende Proberäume. Verschiedene Bands wie **Unkraut**, **Gibsy Road Gang**, **Rusted Coins**, **The Modern Flowers** und **Bugfix** üben dort für ihre Auftritte. In dieser Underground-Location feiern sich die Hausdamen und Herren, in dem sie das Probelokal für *Radio Freier Fall* von *RAI Südtirol* öffnen. Live wird am Donnerstag, 28. Mai von 19.40 bis 22 Uhr aus dem Proberaum übertragen. Neben Songproben

stellen sich die Musikerinnen und Musiker dem Gespräch mit **Reinhold Giovanetti**. Eine Besonderheit des Proberaumkonzerts ist die große Bandbreite der Musikstile, sie reichen von Hard Rock bis Technopunk und geben Einblick in die verschiedenen Subkulturen.

Freitag, 29.05.20

Downstairs – das unterirdische Lana

Was sonst den Blicken verborgen bleibt, holt der Historiker Simon Terzer ans Licht: die Unterwelt in Oberlana. Sechs Stationen – vom mittelalterlichen Weinkeller unter einer Kirche über den Hotelkeller aus den Gründerjahren, einem Bunker aus der Nachkriegszeit, bis zum modernen Tresorraum einer Bank – warten darauf entdeckt zu werden. **Simon Terzer** hat sich in die Unterwelt begeben und diese erforscht. Sein Forschungs- und Erfahrungsbericht wird als Broschüre am Freitag, 29. Mai veröffentlicht und verteilt.

Samstag, 30.05.2020, 19 Uhr

Zolf & Saturn

Zolf & Saturn ist eine rollende Ein-Mann-Karawane, die Klänge und Sounds aus aller Welt sammelt und mit treibenden Beats, warmen Syths, mit seiner Stimme und türkischen und elektrischen Gitarren vermischt. Eine musikalische Reise die nach Fernweh, Sehnsucht und Aufbruchstimmung klingt. Es ist Musik zum Tanzen, zum Träumen und zum zuhören. Übertragen wird das Konzert live aus dem Garten der *Villa Arnica* über den Instagram- und Facebookkanal der *Villa Arnica* und über die Facebookseite von *LanaLive*.

Sonntag 31.05.2020, 20 Uhr

Closing the Gate to the Underground

Die Ausstellung *Dunkle Ecken*, sowie das gesamte Festival *LanaLive Underground* beschließt eine hochsensible, audiovisuelle Installation von **Montau**. Der in Berlin lebende Komponist und Produzent kreiert angespannte, hypnotische Grooves und melanchonische Klanglandschaften, die sich zwischen dichten Klangwänden und donnernden Trommelarrangements bewegen. Die Uraufführung der eigens kreierten, knapp 11 Minuten dauernden Installation findet über den Livestream von *Salto.bz* und den Facebookkanal von *LanaLive* statt. Mit meditativen Klängen und chromatischen Farbbewegungen lädt er zum Relaxen ein, beschwört die psychische Gesundheit und schließt die Tore zur Unterwelt.

Zeugschaft

Da es besonders in diesem Jahr schwierig ist alle Programmpunkte von *LanaLive* vor Ort zu verfolgen ist die Rolle des Festivalzeugen umso wichtiger. Als Zeuge begleitet der Jungautor, Blogger und Filmemacher **Thomas Tribus** *LanaLive Underground*. Er ist bei allen Veranstaltungen anwesend und versammelt seine Sicht auf die Programmpunkte und Erfahrungen in einem Blog. Die Texte von Thomas Tribus bilden die Grundlage des – anschließend an das Festival erscheinenden – *LanaLive-Reports*. Fotografisch hingegen wird das Festival von **Flyle** (Philip Unterholzner) dokumentiert.

Info:

www.lanalive.it

info@lanalive.it